



Ein buntes Szenario in der Manege mit den Schülern und Schülerinnen der Lindenschule in Rotenburg.

Foto: Goldstein

Eine Traumwelt erlebt

100-jähriges Jubiläum der Lindenschule /Behinderte bewiesen große Fähigkeiten

Träume haben wir schon. Der größte Traum ist das gemeinsame Lernen und Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung“, sprach Jutta Wendland-Park (Vorstand der Rotenburger

Werke) den Schülerinnen und Schülern der Lindenschule aus dem Herzen. Der Gala-Abend im Zirkuszelt auf dem Gelände der Lindenschule war eine Demonstration von ungeahnten Fähigkeiten

der behinderten Schüler, wenn diese von den Pädagogen erkannt und gefördert werden. Die Ehrengäste aus Politik, Schule, Verwaltung und Wirtschaft sowie viele Eltern und Verwandte waren

von den Akteuren in der Manege überaus begeistert. Die Kinder wuchsen während der Aufführung über sich hinaus. „Das war eine traumhafte Vorstellung“, so der einhellige Tenor.